

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Neue Straßen auf historischem Grund

Start der weiteren Erschließung des BWK-Geländes

Bremen, 15. November 2013. Es geht weiter voran auf dem Gelände der ehemaligen Bremer Wollkämmerei (BWK): Aktuell sind dort Erschließungsarbeiten gestartet, in deren Rahmen die bereits vorhandenen Straßen „Marschgehren“ und „Zum Kammstuhl“ verlängert werden. „Mit Beginn dieser zweiten Baustufe gehen wir einen weiteren Schritt auf dem Weg, attraktive Bedingungen für die fortschreitende Entwicklung des BWK-Geländes und für zukünftige Arbeitsplätze in Blumenthal zu schaffen“, erklärte Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, anlässlich des symbolischen Spatenstichs am Freitag, 15. November 2013. Bis zum Herbst 2014 werden rund 2.000 Meter Kanäle verlegt sowie 750 Meter Asphaltstraße und circa 1.500 Meter Gehwege erstellt.

„Das Gelände bietet vielfältige Möglichkeiten der Nutzung. Die einzigartige Architektur der Gründerzeit eignet sich ideal für Künstler, Designer, Ingenieure und Architekten, für Gastronomie oder Veranstaltungen“, so Günthner weiter. „Nicht zu vergessen der bereits bestehende Branchenmix aus den Bereichen Metall-, Maschinen- und Anlagenbau, Spedition, Chemiefaserproduktion und Heizkraftwerk“.

Im Jahr 2002 erwarb die Stadtgemeinde Bremen das erste Grundstück von der BWK, seitdem hat sich auf dem Gelände viel getan: Gebäude wurden abgebrochen oder saniert, Straßen und Kanäle angelegt und zeitgemäße Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. „Das alles zwar unter erschwerten Bedingungen – beispielsweise durch Denkmalschutzvorschriften – aber mit Erfolg: Acht Unternehmen haben sich seitdem auf dem Gelände angesiedelt, zudem haben einige der bereits ansässigen Firmen ihre Flächen erweitert“, erläutert Andreas Heyer, Vorsitzender der

Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, die im Auftrag des Senators für die Erschließung und Vermarktung des Geländes zuständig ist. Im November 2012 wurde nach der Geschäftsaufgabe der Wollkämmerei das zweite Grundstück gekauft, dadurch kann nun die weitere Erschließung vorangetrieben werden. „Damit schaffen wir die Basis für eine weitere erfolgreiche Entwicklung. So befinden wir uns momentan bereits in konkreten Gesprächen mit vier Unternehmen, die sich für eine Ansiedlung interessieren.“

Und auch das Projekt „Historische Achse“ nimmt weiter Form an. „Wir stehen in der Endabstimmung mit den Fachbehörden. In den kommenden Wintermonaten wollen wir die einzelnen Maßnahmen ausschreiben, sodass wir Anfang März mit der Bautätigkeit beginnen können“, so Heyer weiter. Die Achse soll als verkehrsberuhigte Zone eine Nord-Süd-Verbindung durch das Gelände schaffen, die sich an der vorhandenen historischen Substanz orientiert und eine Verbindung zum Weserwanderweg mit hoher Aufenthaltsqualität bietet.

Die Kosten für die zweite Baustufe betragen 12 Millionen Euro, die Finanzierung erfolgt aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE).

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Torsten Haar, Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, torsten.haar@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der

bremschen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.